Kleine Anfrage

Gestaltung des Südeingangs der Ruggeller Landstrasse

Frage von	Landtagsabgeordneter Mario Wohlwend
Antwort von	Regierungsrätin Graziella Marok-Wachter

Frage vom 31. August 2022

In jüngster Zeit wurde die Sanierung der in die Tage gekommenen Landstrasse vorgenommen. Ein attraktiver Lebensraum ist wichtig - auch entlang der Ruggeller Landstrasse. Nun, die Vorstellungen eines attraktiven Südeingangs sind vermutlich unterschiedlich. Auffallend ist, dass in Schaan bei der Rheinbrücke eine prächtige Baumallee den westlichen Dorfeingang facettenreich prägt. Hingegen in Ruggell der südliche Eingang jegliche Bepflanzung missen lässt und dadurch auf eine Torwirkung vermutlich für die nächsten 40 Jahre verzichtet. Hierzu meine ergänzenden zwei Fragen:

* Wie und weshalb ist diese Variante in Ruggell ausgewählt worden?
* Konnten sich die Anwohner oder die Gemeinde bei der Gestaltung einbringen?

Antwort vom 02. September 2022

Zu Frage 1:

Bezüglich der Nutzung des zur Verfügung stehenden Strassenraumes von 13 Metern und die nicht vorhandenen Möglichkeiten zur Schaffung eines Grünbereiches verweisen wir auf die Antwort zur Anfrage des stellvertretenden Abgeordneten Hubert Büchel zur selben Thematik.

Der südliche Dorfeingang von Ruggell verfügt über eine Bepflanzung. Anlässlich des Projektes „Landstrasse Ruggell-Bendern, Dorfeingang Süd“ wurde im Jahr 1999 eine begrünte Verkehrsinsel mit zwei Bäumen erstellt. Am Strassenrand wurden zusätzlich 14 hochstämmige Robinien gepflanzt, um beim Dorfeingang eine Torwirkung zu erreichen.

Im Gegensatz zur Landstrasse in Ruggell handelt es sich bei der Zollstrasse in Schaan um eine Ausserortsstrecke bei der der angrenzende Boden bereits in öffentlicher Hand war, weshalb eine flächigere Pflanzung möglich war. Die heutige Bepflanzung ausserhalb der Strassen erfolgte auf Initiative und unter der Federführung der Gemeinde Schaan. Das Land Liechtenstein leistete lediglich einen Kostenbeitrag.

Zu Frage 2:

Die Gemeinde Ruggell war sehr stark in den Entscheidungsprozess für die Ausgestaltung des Querschnittes an der Landstrasse eingebunden. Das Normalprofil und die fehlenden Möglichkeiten für einen Grünbereich wurde in vielen Sitzungen mit der Gemeinde und der Gestaltungskommission besprochen. Das Land nahm die Anliegen der Gemeinde Ruggell ernst.

Seitens der Gemeinde erkannte man die Situation. Mit der Auflösung der öffentlichen Parkplätze entlang der Rheinstrasse schaffte sie die Möglichkeit für die Erstellung eines Grünbereiches im Strassenraum. Leider war dies an der Landstrasse nicht möglich.